JAHRGANG 2017
MITTWOCH, 07. JUNI 2017

NÜNCHRITZER Neueste NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 12

KITA „ELBKINDER“

5 Jahre KITA „Elbkinder“ – Eine Reise durch die KITA

Am 20.05.17 öffneten wir das Gelände der KITA für viele Gäste, die mit uns gemeinsam den fünften Geburtstag der KITA „Elbkinder“ gebürtig feiern wollten. Viele Gäste hatten eine persönliche Einladung. Es waren ehemalige Familien, Mitarbeiter des Gemeindeamtes, des Bauhofes, der Firmen, die uns im Alltag begleiten und viele weitere Gäste, die uns immer zur Seite stehen. An sie alle an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön. Am 02.01.2012 zogen die KITA „Bussi Bär“ und die KITA „AQUArellius“ mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen in eine nach ihren Wünschen und Vorstellungen modern umgebauten KITA. Lernwerkstätten, in denen die Kinder experimentieren, sich ausprobieren und viele neue Erfahrungen machen können, luden ein, erobert zu werden. Unser Resümee nach 5 Jahren ist eindeutig, es ist ein Wohlfühlhaus für Klein und Groß geworden. Die Kinder und Erzieherinnen nahmen alle Besucher ab 15.00 Uhr in ihrem Programm mit auf eine Reise durch unsere KITA. Dieses wurde durch Collien aus der 4. Klasse moderiert. In den Programmteilen zeigten die Kinder, was in den einzelnen Lernwerkstätten alles gelernt und ausprobiert werden kann. Die Krippenkinder mit Eltern und Kolleginnen sangen und tanzten, Bine führte mit einigen Sportkindern vor, was sich täglich im Bewegungsraum abspielt.

Anett probte schon über einige Wochen mit ihrer Theatergruppe das Stück „Wer ist der Stärkste im Land?“.

Es war einfach genial. Drei kleine Professoren nahmen uns mit in das Land des Staunens. Gefährlicher Qualm kam aus einem Vulkan und über einem Zuckerwürfel entstand ein großer Berg von Blubberblasen. ??? Lisa und Emmy führten stolz und sicher einen selbsteinstudierten Tanz vor. Prima Mädels! Unsere Hortkinder experimentierten mit Farbe und Musik. Sie stellten dar, wie verschiedene Klänge sich auf die Stimmung des Einzelnen auswirken kann. Auf einer großen Leinwand und Betttüchern entstanden kreative Farbcollagen. Im Anschluss luden Stationen zum Basteln mit Naturmaterialien, Experimentieren, Schminken, Seifenblasen und Fische angeln ein. Auf den Springburgen konnte ausgiebig getobt werden. Die Verkehrswacht präsentierte sich mit einem Hindernisparcour und Stationen für die Eltern. Jedes Kind hatte die Möglichkeit an einen mit heliumgefüllten Luftballon einen Gruß in die Welt zu schicken. Hierauf haben wir auch schon von Weinböhla und von Gohlis bei Niederau Post erhalten. An den verschiedenen Verkaufsständen konnte ausgiebig geschlemmt werden.Es war eine zünftige Geburtstagsfeier und wir möchten allen danken, die da waren und mitgefeiert haben. Vielen Dank für die herzlichen Wünsche und Geschenke. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle ebenfalls an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: an alle Eltern, den Eltern des Elternrates, die Gemeindeverwaltung Nünchritz, Herrn Philipp und den Helfern vom Bauhof Nünchritz, die Bäckerei Vorwerg, Herrn Hans Schmidt, Sodexo, die Verkehrswacht und unseren DJ Manuel Beyer. Zu unserem Fest präsentierte sich das Team der KITA in ihren neuen T-Shirts. Diese wurden uns von Frau Nicole Gross, Leiterin der Ratsapotheken Nünchritz, Röderau und Oschatz gesponsert. Herzlichen Dank! Nun hat wieder die Waldwochenzeit begonnen. Kindergarten-und Hortkinder ziehen für vier Wochen in den Wald. Davon werden wir aber an dieser Stelle später berichten.

Es grüßen die kleinen und großen Elbkinder

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Hochzeitstag

Es ist wahrscheinlich nicht sehr vielen Paaren vergönnt, dieses Ereignis zu erleben. Das Ehepaar Elfriede und Konrad Raschke feierte die Gnadenhochzeit. Im Kreise der Familie beging das Paar seinen 70. Hochzeitstag. Bürgermeister Gerd Barthold gratulierte den Jubilaren recht herzlich und wünschte ihnen weiterhin Gesundheit und eine glückliche gemeinsame Zeit. Gleichzeitig überbrachte er die Glückwünsche des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen.

Merschwitzer
Dorf-& Sportfest
23.–25.06.2017
lustiges Familiensportfest · Kaffee & Kuchen
Fußball · Familienkegeln · Volleyball
Vogelschießen · Lagerfeuer & Knüppelkuchen
Disco mit Live-Act-Überraschung
››› LIVE-Band REVIVAL ‹‹‹

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse Technischer Ausschuss 29.05.2017

Beschluss Nr. T 13/17
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Gartenhauses, Alleestraße 2, Flurstück-Nr. 229, Gemarkung Neuseußlitz

Beschluss Nr. T 14/17
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Carports, Mittelstraße 2, Flurstück-Nr. 20/3, Gemarkung Weißig

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates Dienstag, dem 12.06.2017 um 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1, Ratssaal

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.05.2017
3. Bürgerfragestunde
4. Annahme von Spenden
5. Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Maßnahme „Gehwege“, zur grundhaften Erneuerung des Gehweges Karl-Marx-Straße zwischen Wiesentorstraße und Karl-Marx-Straße 15
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Gemeinderäte

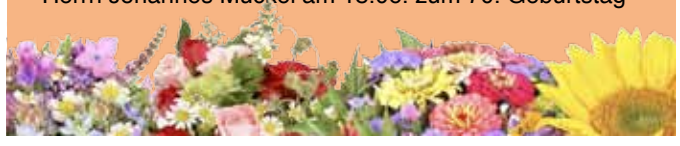
Die Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister gratulieren ganz herzlich den

Altersjubilaren

Diesbar-Seußlitz
Frau Helga Lemke — am 11.06. zum 85. Geburtstag

Grödel
Herrn Klaus Mißbach — am 13.06. zum 70. Geburtstag

Nünchritz
Frau Gertraud Förster — am 10.06. zum 85. Geburtstag
Herrn Bernd Jürries — am 10.06. zum 75. Geburtstag
Frau Sieglinde Liebscher — am 15.06. zum 80. Geburtstag
Frau Siegrid Mosch — am 17.06. zum 80. Geburtstag
Herrn Johannes Mückel — am 18.06. zum 70. Geburtstag



Sprechzeiten der Friedensrichterin
Sprechtag: 05.04.2017, 17.00 - 19.00 Uhr
Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz
Tel.-Nr. Gemeindeverwaltung: 035265/50018

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Lückenschluss Elberadweg rechtselbisch zwischen Nünchritz und Leckwitz“ - (Az.: DD32-0522/344)

Die Gemeinde Nünchritz hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit Anlage 1 Nr. 2 c Variante 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke der Gemarkungen Nünchritz, Leckwitz, Grödel und Zschaiten beansprucht. Der Vorhabenträger hat die folgenden entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

- Erläuterungsbericht
- Landschaftspflegerische Maßnahmen mit Maßnahmenübersichtsplan, Maßnahmenplänen, Maßnahmenblättern und tabellarischer Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation
- Umweltfachliche Untersuchungen mit Landschaftspflegerischem Begleitplan mit Artenschutz und integrierter Umweltverträglichkeit studie, Bestands- und Konfliktplänen, FFH-Vorprüfung und SPA-Vorprüfung
- Baugrundgutachten
- Ferner: Übersichtskarte, Lagepläne, Höhenpläne, Grunderwerbspläne, Grunderwerbsverzeichnis, Regelungsverzeichnis und Straßenquerschnitt.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen im dargestellten Umfang) liegt in der Zeit

vom 14. Juni 2017 bis einschließlich 14. Juli 2017 in der Gemeindeverwaltung Nünchritz, Glaubitzer Straße 10 in 01612 Nünchritz während der Dienststunden
Montag, Mittwoch, Donnerstag
7.00 Uhr – 11.30 Uhr und 12.00 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag
7.00 Uhr – 11.30 Uhr und 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/ verwiesen. Nach § 27 a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 28. Juli 2017, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz oder bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2 in 01099 Dresden oder bei der oben aufgeführten Gemeinde Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich auf das Verwaltungsverfahren. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG von der Auslegung des Plans. Die Vereinigungen haben Gelegenheit, bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, d. h. bis zum 28. Juli 2017, zu dem Plan Stellung zu nehmen. Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

3. Die Anhörungsbehörde kann gemäß § 39 Abs. 4 Satz 1 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten. Findet ein Erörterungstermin statt, wird

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Die Anbaubeschränkungen nach §§ 24, 25 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG bleiben in Kraft. Darüber hinaus steht dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).
Die Nummern 1, 2, 3, 5 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 UVPG entsprechend.

Nünchritz, den 29.05.2017
Gerd Barthold
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Nünchritz für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	**822,25**	**400,16**	**222,00**
erforderliche Sachkosten	**167,00**	**81,27**	**45,09**
erforderliche Personal- und Sachkosten	**989,25**	**481,43**	**267,09**

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	**169,72**	**169,72**	**113,15**
Elternbeitrag (ungekürzt)	**200,00**	**100,00**	**60,00**
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	**619,53**	**211,71**	**93,94**

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	**156.061,00**
Zinsen	
Miete	
Gesamt	**156.061,00**

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	**100,61**	**48,96**	**27,16**

Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) **und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	

(Jahresdurchschnitt)

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung – bzw. – sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt – je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9-h-Kind und 1,80 Euro je 6-h-Kind.

INFORMATIONEN

Was lange währt, wird endlich gut.
Ovid

Öffentliche Schulbibliothek Nünchritz

Öffnungszeiten:

Mo	09.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Di		13.00 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mi	10.00 – 12.30 Uhr		öffentlich/Schüler
Do	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Telefon: 035265 / 56465

Vermessungsarbeiten an der Staatsstraße S88 in Diesbar-Seußlitz

Zur Vorbereitung von Planungsleistungen im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr für die Verbesserung der Fahrbahnverhältnisse an der Staatsstraße S88 (An der Weinstraße) in der Ortsdurchfahrt Diesbar-Seußlitz sind Vermessungsarbeiten notwendig. Der Bauabschnitt befindet sich zwischen der Einmündung Weg zur Fähre und der Bushaltestelle Am Brummochsenloch.

Die Vermessung wird **ab 06.06.2017 für die Dauer von maximal 2 Wochen** vom Vermessungsbüro V-Team aus Strehla durchgeführt. Während der Vermessung kann es zu punktuellen Verkehrsraumeinschränkungen (Straßeneinengungen) kommen. Von den Vermessern müssen auch an die Straße angrenzende Grundstücke betreten werden.

Bürgerinitiative Hochwasser Nünchritz 2013 Info 2017/2

Runder Tisch Hochwasser (RT HW) am 31.05.2017 zu den Ergebnissen der Modellierung der Elbe

Alle Seiten sind sich einig, dass Bewuchs und Auflandungen erhebliche Auswirkungen haben und bis zum Freistaat Interesse besteht, Änderungen im Elbvorland vorzunehmen.

Das Landratsamt (LRA) schlägt Maßnahmen zum differenzierten Vorgehen vor, wo und wie Abflusshindernisse beseitigt werden können. Begonnen wurde mit den Gemeindeverwaltungen Zeithain und Nünchritz sowie dem Abfallzweckverband mit der Beseitigung von Müll, der z. T. seit 2002 herumliegt. Das Wasserschifffahrtsamt wurde zur Mitarbeit für Maßnahmen auf dem Fiskusland aufgefordert und sagt Kooperation zu. Das LRA will eine Allgemeinverfügung zur Pflege des Elbvorlandes erarbeiten.Von den BI‘s werden Maßnahmen gefordert, die zum Teil mit den Vorschlägen des LRA übereinstimmen, wie naturschutzgerechte Beräumung und Auslichtung des wild gewachsenen Waldes, eine Allgemeinverfügung, die Ausweitung der Elbe durch zusätzliche Flutrinne zwischen den Brückenpfeilern. Der RT HW stimmt überein, dass weitergehende Forderungen wie die generelle Entfernung des Bewuchses und gezielte Entfernung der Auflandungen beidseitig der Elbe, Wiederherstellung der Längsbauwerke der Buhnen gegenüber von Riesa, gezielte Ableitung des Überlaufs an der Überlauf-strecke bei Promnitz, Verbot eines weiteren Kiesabbaus im Altarm der Elbe und etappenweise Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahme S88 Themen weiterer Runder Tische sein werden. Der RT HW stimmt überein, dass die Verwaltungen sich zeitnah über die Zuständigkeiten zum differenzierten Vorgehen verständigen werden und die BI’s fordern, dieses auch für die länderübergreifenden Zuständigkeiten zu regeln und darüber zum nächsten RT HW zu berichten.

Planfeststellungsverfahren

LTV erklärt zum RT HW, dass für den Abschnitt Nünchritz/Grödel Ergebnisse der Modellierung eingearbeitet wurden und zum 30.06.17 die geforderten Überarbeitungen an die Landesdirektion übergeben werden. Dann werden die Einwendungen für Röderau bis Jahresende und daran anschließend Promnitz bearbeitet. Parallel dazu erfolgt abschnittsweise je nach Planungsstand die Ertüchtigung der Deichanlage Grödel bis Riesa.

Petition an den Sächsischen Landtag (SLT)

Der SLT hat unsere Petition anerkannt und beschlossen, dass sie als Material an die Staatsregierung überwiesen und dem Deutschen Bundestag (DBT) zugeleitet wird. Unsere Petition, unsere Stellungnahme zum Hochwasserschutzgesetz II, das Gespräch mit Th. de Maiziere und das Treffen mit der ARGE ELBE der CDU-Fraktion des DBT haben maßgeblich dazu beigetragen, dass in das Gesetz die Beseitigung von Wildwuchs an Flussufern nun explizit von den Veränderungssperren und Verboten in festgesetzten Überschwemmungsgebieten ausgenommen wurden.

Udo Schmidt Sprecher der BI HWNM 2016

EINLADUNG

Zu unserer nächsten Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 22. Juni 2017, Beginn 18.30 Uhr,** laden wir sehr herzlich in die Wackersporthalle Nünchritz, Glaubitzer Straße 15, ein.Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

+ + + Weitere Informationen auch Online unter: ~~www.nuenchritz.de~~ + + +

INFORMATIONEN

OBERSCHULE NÜNCHRITZ

1.Großenhainer Grundlinientag

Am 17.05.2017 fand in Großenhain der Mathewettstreit der Klassenstufen 8 und 9 statt. Angetreten waren 5 Oberschulen mit jeweils 8 Schülern. Der Teamwettbewerb wurde durch das Vermessungsbüro Kießling und durch den Mathematiklehrer Herrn Henker organisiert. Zu Beginn wurde der Rechenmeister gesucht. Dabei belegte Cora Kaule aus der Klasse 8c den 2. Platz und Tobias Thiele 9b den 1. Platz. Im Teamwettbewerb mussten 3 Projekte bearbeitet werden:

- Messen einer Grundlinie mit Messstangen
- Messen einer Grundlinie mit Vorwärtseinschneiden
- Ermitteln des Flächeninhaltes eines viereckigen Grundstücks

Unsere Schüler arbeiteten sehr engagiert. Die Platzierungen wurden über die Abweichung vom konkreten Ergebnis, welches die „Profis“ gemessen hatten, ermittelt. Die Spannung war groß, als am Schluss alle Ergebnisse in den PC eingegeben wurden und am Ende die prozentuale Abweichung stand. Unser Team hatte am genauesten gearbeitet (Abweichung 0,39 %) und belegte damit den hervorragenden 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch sagen eure Mathelehrer der OS Nünchritz.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

10./11.06.2017
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl. Stom. Ina Wolf &
Dr. med. Falk Wolf
Querstraße 11
01612 Nünchritz
Tel.: 035265/56847

17./18.06.2017
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl. Stom. Beate Franz &
Dipl. Stom. Bärbel Fritzsche
Goethestraße 87
01587 Riesa
Tel.: 03525/735811

NaturBad
GOLTZSCHA

Öffnungszeiten

vom 28. Mai bis 03. September (wetterabhängig)

Montag – Freitag	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr

Während der Schulferien in Sachsen

Dienstag – Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen.

Eintrittspreise:

Tageskarte Erwachsener	2,00 Euro
Tageskarte Kind	1,00 Euro
Jahreskarte Erwachsener	40,00 Euro
Jahreskarte Kind	20,00 Euro
Dutzendkarte Erwachsener	20,00 Euro
Dutzendkarte Kind	10,00 Euro
Familientageskarte	4,00 Euro

Anzeigen Hotline:
035265 / 56988

Wahltermin 24.September 2017

Am 24.September 2017 wird der 19. Bundestag in Deutschland gewählt.
Für die 7 Wahlvorstände in der Gemeinde Nünchritz werden 42 Personen ab 18 Jahre benötigt. Es wird in Nünchritz drei Wahlvorstände (einschließlich Briefwahl) und je einen in Grödel, Weißig, Merschwitz und Diesbar-Seußlitz geben.
Bürger und Bürgerinnen, die als Wahlhelfer in einem Wahlvorstand mitwirken möchten, können das auf dem abgedruckten Formular erklären und dieses bis zum 30.06.2017 an die Gemeindeverwaltung Nünchritz senden.
Wer in der Vergangenheit als Wahlhelfer tätig und mit der Speicherung seiner Daten einverstanden war, wird bis Ende Juli schriftlich berufen, sofern seine Unterstützung benötigt wird. Sollte jemand von diesen Bürgern am 24.09.2017 verhindert sein, erbitten wir kurze Mitteilung per Telefon 035265/50012 oder 50022 oder per mail über post@nuenchritz.de, so dass in diesem Jahr keine Berufung zum Wahlhelfer erfolgt.
Wahlhelfer werden bei Einsatz am Wahltag mit 25,00€ für ihren Aufwand entschädigt.
Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Ehrenamt bereiterklären.

.....
.....

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zur Bundestagswahl 2017 in der Gemeinde Nünchritz (bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Ich habe meinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Nünchritz und erkläre mich bereit, am 24.09.2017 in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten.

Name, Vorname:

Anschrift:

Geburtsdatum:

E-Mail:

Telefon: Fax:

gewünschter Einsatzort:

Die o. g. Angaben dürfen zum Zwecke der Wahl bei der Gemeindeverwaltung Nünchritz bis auf schriftlichen Widerruf gespeichert sowie im Falle einer Adressenänderung auf Grund der Eintragung im Einwohnermelderegister der Gemeinde Nünchritz berichtigt werden.

Datum Unterschrift

INFORMATIONEN

DIE SÄCHSISCHE WEINSTRASSE IN DER BILANZ:

25 Jahre Landschaftserlebnis, Kultur und Genuss

Meißen, 29. Mai 2017 - Die Sächsische Weinstraße wurde am 29. Mai 1992 in Diesbar-Seußlitz eingeweiht. Anlässlich des 25. Gründungsjubiläums blickte Bert Wendsche, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Sächsisches Elbland e. V., in Dresden-Pillnitz an der Weinbergkirche zurück und beleuchtete vor allem die Gegenwart. Die 55 Kilometer lange Tourismusroute erstreckt sich entlang der Elbe von Pirna über Dresden, Radebeul, Coswig, Meißen, Diera-Zehren bis nach Diesbar-Seußlitz. Eine Nebenroute zweigt von der Hauptroute in Coswig ab und führt über Weinböhla, Niederau und Gröbern zurück auf die Hauptroute in Meißen. Vor 25 Jahren wurde die Sächsische Weinstraße am Himmel-fahrtswochenende in Diesbar-Seußlitz unter Anwesenheit des damaligen und kürzlich verstorbenen Regierungspräsidenten Helmut Weidelener und der Sächsischen Weinkönigin Anke Römer eingeweiht. Die Idee, eine solche touristische Route zu schaffen, hatte Günter Rühle, einstiger Weinbauberater der Sächsischen Winzergenossenschaft. Er fand in dem ein Jahr zuvor gegründeten Tourismusverband Sächsisches Elbland den richtigen Partner: Mit kommunaler und politischer Unterstützung und unter Leitung des Tourismusverbandsgeschäftsführers Udo Niehoff wurde innerhalb eines Jahres der Verlauf der Sächsischen Weinstraße festgelegt und ausgeschildert. Damals wie heute ist der Tourismusverband der rechtliche Träger der Sächsischen Weinstraße. Dessen Vorstandsvorsitzender Bert Wendsche sagte zum Weinstraßenjubiläum: „Unser heutiges Gedenken an das Gründungsjubiläum findet als Staffelstabübergabe statt. Denn Pirna am östlichen Beginn der Sächsischen Weinstraße liegt in der benachbarten Urlaubsregion Sächsische Schweiz. Mit dem dort zuständigen

Elbland. Dresden.

Tourismusverband pflegen wir seit Jahren eine gute Zusammenarbeit. Als Zeichen dafür übergaben der Stellvertretende Verbandsvorsitzende Thomas Kunack und der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz Tino Richter symbolisch einen Staffelstab an Petra Kadner, die in der Gründungszeit maßgeblich an der Schaffung und Entwicklung der Weinstraße in Pirna beteiligt war. Sie wiederrum übergab mir den Staffelstab, den ich stellvertretend für alle weiteren Kommunen an der Sächsischen Weinstraße in Empfang genommen habe.“ Bert Wendsche ging in seiner Rede auf die touristische Entwicklung der Region ein, die durch die Wein-Tourismusroute einen entscheidenden Schub erhalten hat: Seit Einweihung der Sächsischen Weinstraße stiegen die Übernachtungszahlen im Sächsi-schen Elbland um das Doppelte. 1994 verbuchte die Region etwa eine halbe Million Übernachtungen. 2016 waren es 1.342.000 in gewerblichen Betrieben ab zehn Betten in der gesamten Ferienregion. Bei den Ankünften (Gästezahlen) ist eine Steigerung um mehr als das Doppelte zu vermelden (1994: rund 200.000; 2016: 428.000). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag 1994 bei 2,6 Tagen, und bewegt sich in den letzten Jahren zwischen 3,0 und 3,2 Tagen (2016: 3,2 Tage). Die touristische Infra-struktur - darunter Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe, Rad- und Wanderwege, Ausschilderungen, moderne Tourist-Informationen und Freizeiteinrichtungen - wurde fortlaufend ausgebaut. Zählte das Sächsische Elbland Anfang der 90er Jahre weniger als 5.000 Betten, so waren es 2016 mit 8.953 Betten rund 80 % mehr (Hinweis: alle Angaben ohne Dresden). Auch die Weinveranstaltungen an der Erlebnisstraße sind in Anzahl und Qualität immens gestiegen. Mittlerweile finden Wein-feste in allen Orten an der Sächsischen Weinstraße – darunter die größten in Meißen und Radebeul mit insgesamt über 100.000 Besuchern – statt. Die Weingüter selbst laden zu etwa 20 weiteren Wein- und Hoffesten und zu unzähligen Veranstaltungen über das ganze Jahr ein. Dazu zählen moderierte Weinproben, geführte Weinwanderungen, kulinarische und kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen und Ausstellungen. Die Osterveranstaltungen und Weihnachtsmärkte auf den sächsi-schen Weingütern erfreuen sich seit etwa 5 Jahren größter Beliebtheit. Als die „Tage des offenen Weingutes in Sachsen“ im Jahr 2000 erstmals stattfanden, beteiligten sich 19 Weinbaubetriebe. Am letzten August-Wochenende 2017 werden es 45 Weingüter auf beiden Seiten der Elbe sein; erwartet werden etwa 18.000 Besucher. Die Sächsische Weinstraße lässt sich auf unterschiedliche Weise erkunden: mit dem Auto, zu Fuß auf dem 2004 eingeweihten Sächsischen Weinwanderweg, per Schiff oder mit dem Fahrrad auf dem mehrfach als beliebtester Radweg Deutschlands ausgezeichneten Elberadweg. Weitere Angebote, die es Anfang der 90er Jahre noch nicht oder nur vereinzelt gab, sind inzwischen seit der Gründung der Sächsischen Weinstraße mit stetig steigender Nachfrage entstanden. Dazu zählen die neuen Erlebnismöglichkeiten wie Europas erstes Erlebnisweingut Schloss Wackerbarth und die WeinErlebnisWelt der Sächsischen Winzergenossenschaft. Hier sind tägliche Kellerführungen, Wein- und Sektproben möglich. Im neuen Informations- und Besucherzentrum zur Sächsischen Wein-straße in der Hoflößnitz Radebeul können sich die Besucher im Weinschauraum über nahezu alle Weingüter entlang der Elbe informieren und deren Weine verkosten. Währen im Historischen Weinböhlaer Weingut mit dem Peterkeller rustikal-traditionelle Veranstaltungen stattfinden, lädt das Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe zu hochkarätigen Kultur- und Weinveranstaltungen teil – die Bandbreite der Erlebnismöglichkeiten an der Sächsischen Weinstraße ist groß, Der 90 km lange Sächsische Weinwanderweg von Pillnitz bis Diesbar-Seußlitz wurde 2004 eingeweiht. Über hiesige Reisever-anstalter können Mehrtagesreisen mit Wandern ohne Gepäck gebucht werden. Geführte Weinwanderungen – teilweise mit zertifizierten Weingästeführern – werden über die Tourist-Informationen in Radebeul, Meißen und Diesbar-Seußlitz sowie von einigen Weingütern angeboten. Das Deutsche Weinwander-Wochenende am letzten Aprilwochenende mit über 20 Wanderungen in Sachsen durch sonst nicht zugängliche Weinberge, die großen Jungweinproben Sachsen und Saale-Unstrut im April/Mai, die Tage des offenen Weingutes in Sachsen am letzten Augustwochenende, der Elbtalweinlauf mit Start in Meißen Anfang Oktober gehören inzwischen zu den jährlichen Höhepunkten im Veranstaltungskalendern der Orte und der ganzen Region – ebenso wie die herbstlichen Weinfeste. Die größten finden in Radebeul und Meißen am letzten Septemberwochenende statt (Ausnahme 2017: am 1. Oktoberwochenende wegen der Bundestagswahl), weitere in Weinböhla, Pirna, Diesbar-Seußlitz und in zahlreichen Weingütern. Heute können die Gäste der Region Urlaub beim Winzer machen, in Straußwirtschaften einkehren, mit der Sächsischen Dampfschiffahrt die Weinlandschaft von der Elbe aus genießen oder auf dem Elberadweg parallel zur Sächsischen Weinstraße im Bereich Pirna – Diesbar-Seußlitz unterwegs sein. Schließlich können sie in Weinstuben einkehren und dort individuelle oder gesellige Weinproben erleben.

Weitere Informationsmöglichkeiten:

- www.elbland.de/reisethemen/wein-verfuehrungen/
- www.weinbauverband-sachsen.de

Über das Sächsische Elbland: Das Sächsische Elbland bezeichnet das Gebiet beiderseits der Elbe zwischen Dresden und Torgau im Freistaat Sachsen. 850 Jahre Weinbautradition, fürstliche Kulturdenkmäler, die Wiege der europäischen Porzellanherstellung und Zeugnisse der Reformation bilden mit der malerischen Flusslandschaft der Elbe sowie urwüchsigen Mischwäldern und weitläufigen Teich- und Heidelandschaften ein reizvolles Ziel für anspruchsvolle Kultur- und entspannte Rad- und Wanderurlauber.

INFORMATIONEN

Tipps für die Biotonne im Sommer

Der Standplatz im Schatten
Für die Biotonne sollte möglichst ein kühler, schattiger Platz gesucht werden. Ein Platz in der Sonne hingegen beschleunigt die Zersetzung der Bioabfälle und damit die Geruchsentwicklung.

Zeitungspapier zugeben
Je trockener die Bioabfälle sind, desto besser. Eine Schicht zerknülltes Zeitungspapier auf dem Tonnenboden bindet Feuchtigkeit. Nasse Küchenabfälle abtropfen lassen und dann in viel Zeitungspapier einwickeln. Wenn vorhanden, kann zwischen den Bioabfällen regelmäßig Strukturmaterial, wie Baum- und Strauchschnitt oder Hobelspäne geben. Den gleichen Effekt erzielt man aber auch mit zerknülltem Zeitungspapier. Es dürfen keine Kunststofftüten verwendet werden.
Grasschnitt antrocknen lassen Rasenschnitt sollte angetrocknet und erst kurz vor der Leerung in die Biotonne gegeben werden. So lassen sich geruchsintensive Gärungsprozesse vermeiden.

Deckel schließen
Den Deckel der Biotonne immer geschlossen halten, damit keine Fliegen und andere Insekten angezogen werden. Fliegen und Maden hält man außerdem fern, indem der Tonnenrand ab und zu mit Essig besprüht oder abgewischt wird. Das hilft auch, wenn die Tonne bereits von Ungeziefer befallen ist.

Füllgewicht beachten
Es sollte darauf geachtet werden, dass die Biotonne durch Grasschnitt oder Gartenabfälle wie Fallobst nicht zu schwer wird, da sonst der Behälter beim Entleeren in das Müllfahrzeug fallen kann.

Die Reinigung
Die Biotonne hin und wieder mit Wasser reinigen. Das Waschwasser darf man in den Kanalanschluss auf dem Grundstück schütten. Nicht gestattet ist die Einleitung in einen Straßengully.
Der ZAOE liefert die Bioabfälle unter anderem in das Weißeritz Humuswerk in Freital. In dem Werk können jährlich 13.000 Tonnen Bio- und Gartenabfälle (Baum- und Strauchschnitt) zu Kompost verarbeitet werden. Störstoffe, also Abfälle, die nicht in die Biotonne gehören, werden größtenteils händisch aussortiert.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450,
E-Mail: presse@zaoe.de,
www.zaoe.de

Schautag
im „Haus des Gastes“
Diesbar-Seußlitz
Tel. 035267-50909, E-Mail: HDG-elbweindoerfer@nuenchritz.de
mit dem Kreativen Centrum Riesa e.V.
Sonntag, 18. Juni 2017
13 – 16.30 Uhr
Zu sehen sind:
Malerei
Textilkunst – Bilder
Keramik

REWE Team Challenge Dresden 2017

Wir haben es geschafft! Auch in diesem Jahr war die non malus GmbH bei der 9. REWE Team Challenge dabei. 20.000 Teilnehmer aus mehr als 1.800 Unternehmen sind am Donnerstagabend nach 5 Kilometern über den roten Teppich, das Ziel im DDV-Stadion gerannt. Als der Sieger nach gut 15 Minuten die Strecke absolviert hatte, waren wir mit unseren 8 Läufern noch nicht einmal gestartet. Obwohl es bei den vielen Arbeiten im Büro eine echte körperliche Herausforderung ist, haben alle ihr persönliches Ziel erreicht und waren ein Teil dieses riesigen, sportlichen Events. Sobald der Termin für den Lauf feststeht wird er ein Bestandteil im Arbeitsplan, denn genau wie die jährliche Teilnahme an der Zschaitener Inselregatta ist es immer eine gute Gelegenheit die Bindung als Team weiter zu stärken. Mit der After-Run-Party und einer großen Lasershow endete dieser anstrengende aber schöne Abend und wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung im nächsten Jahr!

DESIGN BODEN DEPOT ©
Entdecken Sie die größte Auswahl an modernen Designböden der Region!
Neueröffnung
Angebot Vinylboden
zum Kleben & Klicken
Nutzungsklasse 23/31 ab 12,90 €/qm
Gewerbegebiet Zeithain
Teninger Straße 1 • 01619 Zeithain
(gegenüber ehemaligen Praktiker)

VEREINSNACHRICHTEN

Das gute Gefühl wie Zuhause...
Pflege Zentrum
Romy Christoph GmbH

- Tagespflegestätte mit 12 Plätzen
- Ambulanter Pflegedienst
- Alle Pflegeleistungen
  (nach dem Pflegeversicherungsgesetz)
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
  (nach § 45 SGB XI)
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Individuelle Beratungsbesuche

Geschäftsführer: Ronald Schubert
Telefon / Fax: (03525) 76 02 03
Dorfplatz 2 · 01619 Zeithain OT Röderau

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Termine im Juni

Dienstag 13.06.2017
06.30 Uhr Wandertag, Treff am Bhf. Ziel: Sächs. Schweiz, Elbleitenweg
Mittwoch 14.06.2017
14.30 Uhr Kaffeenachmittag im Klub
Donnerstag 15.06.2017
15.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße
Mittwoch 28.06.2017
14.30 Uhr Kaffeenachmittag im Klub
Donnerstag 29.06.2017
13.30 Uhr Schwimmen im Wonnemar / Bad Liebenwerda,
Anmeldung: Bärbel Schmidt Tel.: 035265-56102

Der Vorstand der Mitgliedergruppe wünscht allen Teilnehmern am Klubgeschehen Freude, Entspannung und gute Unterhaltung.

SENIORENVEREIN NÜNCHRITZ e. V.

Programm Juni

Handarbeiten
Mittwoch, 07.06.2017
14.00 Uhr
Seniorensport
Dienstag, 13.06.2017
10.00 Uhr im betreuten Wohnen von Schwester Kerstin
Spiele-Nachmittag
Dienstag, 13.06.2017
14.00 Uhr
Vorstandsitzung
Dienstag, 13.06.2017
16.00 Uhr.
Buchlesung
Mittwoch, 14.06.2017
14.00 Uhr danach Bürgermeistersprechstunde
Dart-Spiele
Donnerstag,15.06.2017
14.00 Uhr Bitte anmelden.
Spiele-Nachmittag
Dienstag, 20.06.2017
14.00 Uhr
Handarbeiten
Mittwoch, 21.06.2017
14.00 Uhr
Wir sind zu den Veranstaltungen in unseren Räumen erreichbar.
Tel. 035265 / 649650
Weitere kurzfristige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.
Die bekannten Haltestellen: Weißig, Roda, Nünchritz Wendeplatz, Platz der Befreiung und Grödel
Alle Senioren und „noch nicht Senioren“ aus allen Ortsteilen der Gemeinde Nünchritz sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

Seniorenverein Nünchritz e.V.
P. Limbach

FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

FSV WACKER NÜNCHRITZ 1913 e.V.

Samstag, 10.06.2017
13.00 Uhr Herren
FSV Wacker Zehren – FSV Wacker Nünchritz

Sonntag, 11.06.2017
12.30 Uhr Herren
FV Zabeltitz 2. – SpG Nünchritz/ Glaubitz

Sonntag, 18.06.2017
14.00 Uhr Herren
SpG Nünchritz/ Glaubitz - SpG Seerhausen/ Hirschstein

VEREINSNACHRICHTEN

SV CHEMIE NÜNCHRITZ e.V.- ABT. SOMMERBIATHLON

Sommerbiathlon - 3./4. Lauf zum Sachsencup 2017

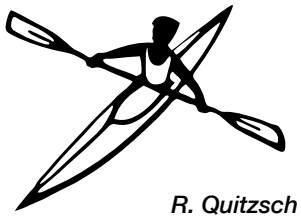
Am 20.05.2017 gingen elf Sportler beim 3./4. Sachsencup in Borna an den Start. Die Sportler des SV Chemie Nünchritz waren sehr erfolgreich und nahmen bei schönem Wetter ein gutes Ergebnis mit nach Hause. Bei diesem Lauf ging es nochmal um alles. Wer nimmt den Pokal mit nach Hause? Denn es war gleichzeitig der letzte Lauf zum Sachsencup. Stolze Sieger wurden Ralf Stein, Tim Franke, Marie-Luise Wagner und Jasmin Hebestreit. Der zweite Platz ging je Altersklasse an Richard Gust, Laura-Sophie Wagner, William Platz, Yvette Roch und Klaus Bernhard. Den dritten Platz belegten Niklas Kögel und Kira Franke. Außerdem bei diesem Wettkampf nebenbei auch die Landesmeisterschaft für das KK-Gewehr statt. Stolze Sieger wurden dort Jasmin Hebestreit, Yvette Roch und Klaus Bernhard. Nun heißt es Daumendrücken für die Landesmeisterschaft im Luftgewehr. Ein großes Dankeschön gilt allen Sponsoren, fleißigen Helfern und vor allem aber den Eltern.

Sportlerin Marie-Luise Wagner , Abt. Sommerbiathlon

SV CHEMIE NÜNCHRITZ e.V. - ABTL. KANU

Nünchritzer Kanuten auf der Kleinen Elster

Anfang Mai führte unsere Vereinsfahrt ins Brandenburgische auf die Kleine Elster. Diese ist ein Nebenfluss der Schwarzen Elster und wurde nach der Wende mit Fördermitteln zum Teil renaturiert. Aus einem Kanal wurde wieder ein natürlicher Wald-und Wiesenfluss, ideal für Wasserwanderer. Nachdem die Autos mit Hänger an unser Ziel Wahrenbrück gebracht waren, begann unsere Bootstour in Schadewitz. Bei bester Stimmung, gutem Wetter, begleitet von Vogelgezwitscher, beäugt von neugierigen Nutrias, vor uns herschwimmenden Schwänen und Enten, gelangten wir zum Hotel "Parkschlößchen" in Maasdorf. Nach dem guten Mittagessen setzten wir unsere Tour fort, vorbei am Kleinen Spreewald, uns begegnete sogar ein Kahn, und waren bald in Wahrenbrück. Hier wurden rasch die Boote auf den Hänger geladen und wir traten die Rückfahrt an. Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Bootshaus ließen wir diese schöne Fahrt ausklingen. Wir waren uns einig, die Kleine Elster ist für Wasserwanderer und Naturliebhaber stets ein lohnendes Ziel!



R. Quitzsch

Mittag.
Raumausstattung
Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm
Gern übernehmen wir für Sie:
• Malerarbeiten
• Bodenbelagsarbeiten
• Einbau von Spanndecken
• Gardinennäharbeiten & Montageservice
Sie finden uns:
Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

8. Oldtimer- und Traktorentreffen Döschütz
Sonntag 18. Juni 2017
Fahrzeugreparatur
Meisterbetrieb
Jens Schubert
Am Forst 13 • 01561 Priestewitz OT Döschütz
Tel.: 035267/55 842 • Funk: 0173/94 73 884

VEREINSNACHRICHTEN

Existenzgründerseminar Juni 2017

Das nächste Seminar für Existenzgründer zur Wissensvermittlung für den eigenen Unternehmensstart findet vom 12.06. – 14.06.2017 im TGZ Glaubitz, jeweils von 15.00 – 21.00 Uhr statt.
Es werden spezielle Wissensgebiete wie Rechnungswesen, Buchführung, Finanzierung, Marketing, Recht und Versicherungen mit Dozenten besetzt, die Fachexperten auf ihren Gebieten und selbst selbständig sind. Es ist die IHK oder die Handwerkskammer vor Ort. Eine anschließende Unterstützung bei der Erarbeitung des Businessplanes kann bei Bedarf erfolgen. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat. Die Kosten betragen 95,00 €. **Interessenten melden sich bitte persönlich im TGZ oder unter Tel.-Nr.: 035265 – 51201.**

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Iris Bär
Beratungsstellenleiterin
Friedrich-von-Heyden Platz 2
01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Ortschaft	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack
Diesbar-Seußlitz	19.06.	10.06.	29.06.	12.06.
Neuseußlitz	19.06.	10.06.	29.06.	12.06.
Leckwitz	19.06.	10.06.	29.06.	12.06.
Merschwitz	19.06.	10.06.	29.06.	12.06.
Goltzscha	19.06.	10.06.	29.06.	12.06.
Naundörfchen	19.06.	10.06.	29.06.	12.06.
Weißig	19.06.	10.06.	29.06.	12.06.
Nünchritz	19.06.	10.06.	29.06.	12.06.
Grödel	19.06.	10.06.	29.06.	12.06.
Roda	19.06.	10.06.	29.06.	12.06.
Zschaiten	19.06.	10.06.	29.06.	12.06.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Diesbar-Seußlitz

im Kirchspiel Großenhainer Land , Naundorfer Straße
01558 Großenhain
Telefon: 03522 / 52 15 60
Fax: 03522 / 52 15 613
E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

10.06.2017
15.00 Uhr Seußlitzer Musiklese
18.06.2017
9.00 Uhr Gottesdienst in Merschwitz
15.00 Uhr Puppenspiel „Rumpelstielzchen“ in Seußlitz
24.06.2017
17.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof in Neuseußlitz
07.07.2017
15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Seniorenresidenz Merschwitz

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain
Kirchgasse 5
01612 Glaubitz
Telefon: 035265 / 54271
Fax: 035265 / 64214
E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de
Kirche Glaubitz

Pfingstsonntag, 04.06. 2017
09.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in Glaubitz, Pfr. Scheiter
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Zschaiten, Pfr. Scheiter
Pfingstmontag, 05.06. 2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Glaubitz, Pfr. Scheiter
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Nünchritz, Pfr. Scheiter
Trinitatis, 11.06. 2017
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz, Pfr. Scheiter
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Zschaiten, Pfr. Scheiter
Samstag, 17.06. 2017
14.00 Uhr Gottesdienst mit TAUFE in Zschaiten, Pfr. Scheiter
1. Sonntag nach Trinitatis, 18.06. 2017
10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Glaubitz
zum Schuljahresende / Ferienbeginn mit Einsegnung der Musical-Mitarbeiter, Pfr. Scheiter und Gem.-Pädn. Tammer

Programm der Begegnungsstätte Nünchritz Glaubitzer Str. 20 (gegenüber Wackersporthalle)

Gebetskreis
wöchentlich montags 10.00 - 11.00 Uhr Pred. Seifert bei Hr. Seifert, Am Südhang 3
Basteltreff
Montag, 12. Juni 2017 19.00 Uhr Fr. Schneider
Gesprächsabend
Dienstag, 13. Juni 2017 19.30 Uhr Pfr. Ullrich Dombrowsky,
19.30 Uhr kath. Pfarrer aus Riesa über „Albanien – das Land, das sich als erstes religionslos“ bezeichnete. Wie ging es nach der Wende weiter? – Eindrücke von einer Partnerschaft Ordensschwestern im Süden Albaniens.“
Bibelgespräch
Dienstag, 20. Juni 2017 15.00 Uhr Pred. Seifert / Pfr. Scheiter
Frühstückstreff
wöchentlich donnerstags, 9.30 — 11.00 Uhr Fr. Azendorf
Frauenkreis
Donnerstag, 15. Juni 2017 14.30 Uhr Fr. Leber
Teezeit Freitag, 9. Juni 2017 17.00 Uhr Fr. Schneider
Soziale Beratung um tel. Anmeldung wird gebeten! Fr. Riedel Tel.: 03525 734319

Herzliche Einladung zum nächsten Jugendgottesdienst. Wir treffen uns am Freitag, 09. Juni, 19.00 Uhr in der Trinitatiskirche Meißen. Die JG Lenz hat zusammen mit Jugendpfarrer Jörg Matthies den Gottesdienst vorbereitet. Wenn du wissen willst, wie du Fake-News von echten Neuigkeiten unterscheiden kannst und wem du vertrauen kannst, dann komm zum JuGo nach Meißen. Die Musik übernehmen die Freshmaker aus Radebeul. Predigen werden Lisa und Tom. Im Anschluss gibt es einen Imbiss und gute Gespräche. Die Adresse fürs Navi: 01662 Meißen, Werdermannstraße 25. Ab 2017 finden die JuGos in der Trinitatiskirche in Meißen jeweils freitags 19.00 Uhr statt. Hier alle Termine bis Jahresende: 09. Juni; 08. September; 01. Dezember.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium …die Bestattungsgemeinschaft

Privates Bestattungshaus
Familie Herrmann
Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834
Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240
Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen
Tag & Nacht erreichbar

HEISCHMANN
Wir geben Stein Form
Am Südspeicher 3
01587 Riesa
03525 606860
www.steinmetz-riesa.de

Was einem am Herzen liegt, gibt man nur in beste Hände.
Heese Bestattungen
Inh. Ralph Bosselmann
01619 Röderau • Dorfplatz 1
Mitglied im Bestatterverband Sachen e.V.
Einfühlsam und zuverlässig stehe ich Ihnen als ausgebildeter Trauerbegleiter und Bestatter durch persönliches Gespräch und individuelle Beratung in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.
Ich bin für Sie **Tag und Nacht** unter **03525 / 732001** erreichbar.

REGIONALES

Parkpflegeeinsätze in Seußlitz

Mit Genehmigung des Eigentümers von Park und Schloss Seußlitz, mit der fachlichen Unterstützung durch die Untere Denkmalsschutzbehörde des Landkreises Meißen und der wohlwollenden Befürwortung und der Bereitstellung von Gitterboxen durch die Gemeinde Nünchritz finden seit 15. Mai 2017 ab 15.00 Uhr montags organisierte Parkeinsätze statt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den zahlreichen Helfern, die bisher dabei gewesen sind und für die Bewirtung zum ersten Parkeinsatz durch den Tourismusverein Sächsische Elbweindörfer („Zum Roß" und „Weindomizil"). Pfingstmontag ist kein Parkeinsatz. Die nächsten Parkeinsätze sind 12./19./ 26. Juni.

Kulturkreis Seußlitz

PRO NATURA ELBE-RÖDER e.V.

Was den Alpenbewohnern das Edelweiß seien den Diesbar/Seußlitzern die Graslilien.

Beide Arten auf der Roten Liste von Sachsen sind dort, wo wir noch im Raum Diesbar/Seußlitz Felsfluren und lichten Trockenwald an den Hängen vorfinden, anzutreffen. Da ihre Heimat im Kaukasus sowie im Mittelmeerraum zu finden ist, glaube ich, sollte es möglich sein auch Beziehungen zu einer im Diesbar/Seußlitzer Gebiet und darüber hinaus genutzten Kulturpflanze, der Weinrebe (Vitis vinifera)herzustellen.

Astlose Graslilie (Anthericum liliago)

Ästige Graslilie (Anthericum ramosum)

Der Terrassenanbau der Weinrebe zwischen den Gesteinsriegeln fordert seit seiner Einführung durch die Weinbauern sehr viel Fleiß und Mühe und verdient unsere Anerkennung gegenüber der Nutzung auf den Hochflächen. Dabei sollten auch diese voller Stolz darauf verweisen, dass der dort produzierte Wein, auch anderen Arten Lebensmöglichkeiten lässt. Die Graslilien, der Berg-Ziest (Stachys recta) oder das gelb blühende Steinkraut (Alyssum saxatile)am „Bösen Bruder" sind wildwachsende Pflanzen, die jeder kennen und stolz darauf sein sollte, dass sie bei ihm gedeihen. Oft wird von biologischer Vielfalt gesprochen, tun wir aber auch alles Mögliche dafür? Erfreulich, dass es in der Festschrift zur 800 Jahrfeier (1205-2005) von Diesbar/Seußlitz, aber auch in einem Nünchritzer Historischem Heft (im Museum erhältlich) von G.Ulrich umfassende Informationen zum Weinbau in unserem Territorium nachzulesen gibt. Es sei mir erlaubt darüber hinaus noch einige Ergänzungen zum Ort Nünchritz zu geben. Es existiert aus dem Jahr 1812 ein Dokument(1), welches darüber informiert, wer Weinbau in Nünchritz betrieb. Den größten Anteil hatten die Häusler oberhalb der schon damals in Karten eigetragenen Straße von Hayn nach Riesa, der heutigen Meißner Straße. Die damaligen Grundstückbesitzer mit Namen Golde/ Kenne (7), Zscheile (9),Ermer (11),Apis(13) betrieben Weinbau (4 Pfahlhaufen) auf je 1Viertel des herrschaftlichen Weinberges. Sie wohnten in eingeschossigen Häusern mit Rauchfang, letztere Familie hatte auch noch ein Seitengebäude. Für die drei anderen wird noch das Vorhandensein eines Schweinekobens erwähnt. Sie waren dem Rittergut Grödel verpflichtet, ebenso die Hüfner Kauer und Poppe(2x). Hüfner Donat, der zum Rittergut Hirschstein gehörte, hatte einen Weinberg dort, wo heute das Grundstück von G.Kranke zwischen Hochwasserweg und Riesaer Straße zu finden ist. Die 4 Pfahlhaufen des Hüfners Kauer befand sich an einem Hang, wo später eine Sandgrube und heute das Ehrenmal für Soldaten der Roten Armee zu finden ist. Die Fläche vor der heutigen Berggasse 3 war ebenfalls mal Rebfläche.

Quelle: 1) StA Dresden 10255 Grundherrschaft Grödel 06 Auflistung der Grundstücke und Viehbestände in Nünchritz 1812

Tilo Jobst
pro natura Elbe-Röder e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.
Redaktion:
J. Münzinger
Telefon: 035265 / 500-50
E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de

Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 56988
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com
Erscheinung: 14-tägig

Redaktionsschluss:
Freitag, 09.06.2017
Erscheinungstermin:
Mittwoch, 21.06.2017
Druck:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525 / 72710

WAS,WANN,WO

bis 20.07.2017
Haus des Gastes
Ausstellung „Sächsische Weinstraße" Kalenderblätter und Geschichten

11.06.17
Tag der offenen Gartenpforte
ab 14.00 Uhr, Moritzer Str. 7, 01619 Zeithain

18.06.17
Haus des Gastes
Schautag mit dem Kreativen Centrum Riesa mit Malerei, Keramik und Textilkunst-Bilder
13.00 – 16.30 Uhr

18.06.17
Kleines Café Seußlitz
„Rumpelstielzchen" Puppenspiel mit dem Puppentheater Volkmar Funke, Brockwitz
15.00 Uhr Kirchhof oder George-Bähr-Kirche Seußlitz /Schlosskirche)

18.06.17
8. Oldtimer- und Traktortreffen Döschütz
Am Forst 13, Priestewitz OT Döschütz

23.06. – 25.06.17
Dorf- und Sportfest Merschwitz
lustiges Familiensportfest, Kaffee & Kuchen, Fußball, Familienkegeln, Volleyball, Vogelschießen, Lagerfeuer, Disco mit Live-Act-Überraschung

15.07.2017
Goltzscha anno 2006 e.V.
Feuerwehr- und Dorffest 2017, Naturbad Goltzscha

23.07.2017
Haus des Gastes
Ausstellungseröffnung Malerei mit Schautag "Romantische Malerei um Diesbar-Seußlitz und Umgebung" Steffen Gröbner aus Weinböhla (Ausstellung vom 23.Juli bis 31.Oktober 2017), 13.00 - 16.30 Uhr